

Auf den Spuren der Geschichte

56 Gäste aus Frankreich besuchten Meinhard und den Ort des Wanfrieder Abkommens

Die französischen Freunde aus Courçon d'Aunis kamen auf Besuch nach Meinhard

Eine Stunde früher als erwartet, erreichte am Mittwoch vor Himmelfahrt der Bus nach 1200 Kilometern Fahrt von der Charente-Maritime nahe La Rochelle Meinhard. Einige Gäste waren schon vorher mit dem eigenen Pkw angereist. Die 56 Gäste wurden am Anger mit der Friedaer Erdbeerkönigin und dem Trompetencorps Meinhard herzlich begrüßt. Danach begab man sich zu den Gastfamilien.

Der nächste Tag war dem Nachbarort Wanfried gewidmet. Nach einer kurzen Wanderung erreichten alle wohlbehalten den Kalkhof. Dieser war am 17. September 1945 Ort der Unterzeichnung des Wanfrieder Abkommens. 73 Jahre später fanden sich die „Generäle“ noch einmal zusammen, um das Abkommen unter Zeugen erneut zu besiegeln.

Um dem Spitznamen Whiskey-Wodka-Abkommen gerecht zu werden, packten Brigadegeneral Sexton und Generalmajor Askalepov zum

Abschluss noch die jeweiligen Getränke aus und man stieß freudig zusammen auf das Abkommen an. Im weiteren Verlauf des Tages bot der Grillplatz an der Plesse bei schönstem Wetter eine herrliche Aussicht. Anschließend genossen die 130 Wanderer das Picknick in den Hallen des Erdbeerhofes Feußner.

Der nächste Tag war der Region Meißner gewidmet. Nach einem Besuch des Bergwildparks Germerode mit seiner Vielfalt an Tieren folgte der Besuch des Barfußpfades am Kupferbach, an dem vorher

zur Stärkung eine Wildbratwurst genossen wurde. Der Tag klang mit dem offiziellen Abend im Bürgerhaus Schwebda aus. Die Auftritte der Linedancer, Sunshines und Turnveteranen sorgten für gute Laune. Die Gäste begeisterten mit einem Cabaret.

Die Zeit verrann wie immer viel zu schnell, so dass Samstagabend nach einem Tag mit den Familien der Abschied kam. Alle herzten sich zum Abschied noch einmal und versprachen, sich spätestens das nächste Jahr in Frankreich wieder zu sehen.



Im Kalkhof: Die Gäste aus Frankreich besuchten den Ort, wo 1945 das Wanfrieder Abkommen, auch Whiskey-Wodka-Abkommen genannt, geschlossen wurde.